

Räuchergefäß

EMK/4.504



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Räuchergefäß // el-cy: kapnistíri // tr-cy: tütsülük

Das Gefäß ist aus hellbraunbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Die nach oben etwas weiter werdende Schale sitzt auf einem kurzen, unten stark verbreiterten Fuß, mit dem es durch einen Henkel verbunden ist. Die Wandung hat zwei Durchlochungen. Die Keramik wurde im Februar 1990 auf einem Markt im Norden Nikosias erworben.

H: 9,3 cm

D: 8,6 cm

Objektklasse

Räuchergefäß

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1990

Material

Ton

Irdenware

Technik

gedreht (Keramik)

durchgestochen (Keramik)

unglasiert (Keramik)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 230.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Räuchergefäße publiziert als "Räuchergefäß, kapnistíri/tütsülük; EMK 4.504
Heller Ton, scheibengetöpft, fleckig gebrannt, zweimal durchlocht; 1990/Nikosia; H 9,3 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Keramiken finden Sie hier.](#)